

man reformieren [d.h. eine Verwaltungsreform in den Freien Ämtern] wil, so solten die hohen oberkeiten [die VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] by Jnnen Allererstens Anfa- chen, Und den Underthonen qualifizierte undt bescheidene häupter se- zen. ... [Der Unter-]Vogt [des Amtes Meienberg, Jakob] **Moser** berich- tet mich gestern auch, so ich Zwar schwerlich glaube, das vohrge- stern ein ... [Amtsgenosse aus dem Amt Rothenburg] by Jme gsyn, Unndt vermeldet H. Seckelmeister [von Zürich, Hans Konrad] **Werdmül- ler** habe Jn verscheinen frytag [den 11. April] in Zürich gesagt, dass er beiden undervogten ... [im Amt] Meyenberg [- neben Moser war dies Kaspar **Sachs** -] solle Anzeigen sy sollen iez kummen gen Zürich so sy ettwass Zu klagen haben Wider den Landschreiber [Zurlauben]<sup>2</sup>, so könne ein ander mahl ein Landtvogt [z.Z. war dies Niklaus **Wipf- lin**] den Landtschreiber gradt us sinem ohrt [- Wipflin stammte aus Uri -] Mitnemmen. Jch halt wol darfuhr die H [Bürgermeister und Rat] vohn Zurich währen Zu friden.

bykommendt sicht er was Mons: Du mondt [=Dumont?] schreibt, so ich wider erwahrte, hingegen vernimbe ich das er Jnen vil Conniviere, also bin vohrhabenss noch vohr den Meyengrichten und grad erster da- gen so die unruwen mich nit abhalten, naher fryburg Zereisen, mich allessen Zu erkundigen, und mit Raht der Jesuiteren [=Jesuiten] den sohn [**Konrad IV.** Zurlauben] ettwan in ein nügen ohrt oder Klo- ster Zu verohrnen [- nach dem dieser bis 1652 am Jesuitenkolleg in Freiburg studiert hatte, trug sich Beat II. Zurlauben 1653 mit dem Gedanken, für seinen Sohn einen Studienplatz in Lyon, wo dieser dann tatsächlich seine Studien weiterführen sollte, zu suchen]<sup>3</sup>. hiemit fr. begrüesst, Gott und **Mariae** wol befohlen".

1) s. Zurlaubiana AH 104/20 insbesondere S. 2, letzter Abschnitt

2) s. ebenda AH 69/10A Seite 2 Zeile 23ff. Der konkrete Hintergrund der dortigen Nota ist nun aus AH 126/7 ersichtlich.

3) s. ebenda AH 22/199

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 126, 11-12 - Blatt 12<sup>f</sup> leer

## 8

1652 Februar 17.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM GASTWIRT ZUM OCHSEN IN ZUG, MEL[-  
CHIOR] MÜLLER, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER  
STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"Rachnung

Deren H: Schwager Amman Zur lauben umb dass ehr mir Unterschrybner

Zuo thuon suldig Alss Volget.	gl.	ss	d
Erstlichen.			
Den 11. tag Jenner A:° 1651: Abermallen mit herren Schwager Amman Gerächnet Ludt Jme H. Schwager übergegabne Ordenliche Rächnung darby er Mir suldig verblipen Jst Jn Einer Summa Namlich	22	1	
Widerumb Sol mir Hr: Schwag: Jm Meien der Landtssgemeindt [d.h. am 5. Mai] A:° 1650 ludt Über gegäb- nen Ordenlichen Rächnungen welche Hr: Schwager by handen Namlich	123	6 <sup>1</sup>	
Widerss sol mir Hr: Schwager Ampts Wegen der Lortzen Fyschenzen Lut Zedelss von haupt. Carli [ <b>Weissenbach</b> , Gatte der <b>Maria Salome</b> Zurlauben] Namlich	3	24	3
Den 17 Tag Janer [1651] ein Maass Alden Elssisser [=Elsässer] Jnss huss [den Weingartenhof in Zug] per		16	
Den 4. tag Hornung den Heren [Stadt- und Amtsräten] Von Agerj [=Aegeri] undt mentzigen [=Menzingen], by haupt. Caspar [ <b>Brandenberg</b> , Gatte der <b>Maria Magdalena</b> Zurlauben] uff der Burg [in Zug], undt Hr Carlj moossen [=Moos, Gatte der <b>Maria Elisabeth</b> Zurlauben] Jtem Nach dem Raht Herr Schwager [alt] Amman [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wilhelm] <b>Heinrich</b> [von Aegeri], Auch [Stadt- und Amtsrat] hauptman [Christian] Schönen [=Schön, von Menzingen] Jn Alles namlich	4	24	
Zuo Nacht hr: Schwager Jnss huss besickht. 2 maass wyn		32	
Den 5. tag Hornung herr Schwager Stattschryber [von Zug, Beat Konrad <b>Wickart</b> ] hauptm. Caspar [Brandenberg] hauptm. Carlj Wyssenbach by H. [alt] Amman [und derzeitigem Zuger Stadt- und Amtsrat Peter] Thrinckhler [=Trinkler, von Menzingen] undt Landtschryber [von Zug, Adam <b>Signer</b> ] Vertz[ehrt] Namlich Auch fendrich [Jakob?] <b>Wickhart</b> [Sohn der <b>Elisabeth</b> Zurlauben]	1	12	
Den 10 tag hornung Jnss huss besickht ein Maass El- sisser		16	
Den 8. tag Mertz. Jnss huss besickht Zwo Maass Veldtliner	1	4	
Den 10 tag Mertz. Jnss huss besickht Zwo Maass Veld- liner	1	4	
Den 25. tag Ap:rl sol herr Schwager, by [alt] Landt Vogt [der Freien Ämter und derzeitigem Zuger Stadt- und Amtsrat, Jakob] Ander Matten [=Andermatt, von Baar] undt hauptm. Schönen Verzert ehr		24	
Ob Stehenten Tag by H. Landtammann [Wolfgang Diet- rich Theodor] <b>Reding</b> von schwytz v[er]z[ehr]t		9	
Den 1. tag May Am Morgen Jnss huss Zwo Maass wyn thuet		32	
Den 23. tag heüwmonet, sol hr: Schwager by H: Landt- amman Reding, unndt [alt] Statthalter [und derzei- tigem Ratsherrn Martin] <b>Bel[1]mont [von Rickenbach]</b> Von schwytz ve[r]zert	1	5	
Darnach by seinem h. Schwager [Balthasar] Uff der Murr [=Aufdermaur, von Schwyz, Gatte von Zurlau- bens Schwester Elisabeth], seinem h: [Christian?]			

	gl.	ss	d
schön, Unndt [seinen] Thochtermaner [Karl Weisenbach, Kaspar Brandenburg und Karl Moos] Verzert Jn Alless	1	35	
Den 12 ... [Oktober] Jnss Huss Zwo maass wyn Jst		32	
Den 15. ... [November] hat Frauw Gfatter [Euphemia <b>Honegger?</b> ] Jnss huss besickt Zwo maass wyn Namlich		32	
Den 16. ... [November] widerumb 9. Maass Wyn besickht Jeder a 16. sillig thuet Namlich	3	24	
Den 17. tag dito Jnss huss besickt Ein maass wyn thuet		16	
Den 18. unndt 19 tag dito Zwo halb maass wyn Jnss huss		16	
Den 20. tag dito ein halb maass Wyn Jnss huss thuott		8	
Den 28. tag ... [November] hat herr Schwager Verzert by Landtvogt Ander Matt, Undt [Stadt- und Amtsrat] haupt. [Hans] Späckhen [=Speck] verzert		9	...
Den 10. tag Jäner [1652] Jüngst Jnss huss besickht Zwo maass Nüwen Elssisser besickht thuet Namlich		30	
Den 14. tag Hornung an der Jungen Fassnacht, den heren Naren Jn soll uss herren Befelckh 2. maass undt 4 brott geben Jst		34	
Den selbigen tag sol herr Schwager by H. Landtvogt von Cnonaw [=Herrschaft Knonau, Hans Jakob <b>Holzhalb</b> ] und schaffner ... [der Abtei Kappel, Felix <b>Wirz</b> ] der nach thrunckh, dess hern halben theyl. Thuot Namlich	1	12	...
Also Verblipt Mir herr Schwager Amman Suldig Jn Einer Summa Namlich	172	17	3
... [gez.] Mel. Müller Zum Ogschen der Statt Zug"			

Es folgen weiter Angaben Beats II. Zurlauben, die weitere geschäftliche Beziehungen mit Ochsenwirt Müller zum Gegenstand haben:

"Nota sidthero heuscht er Jm Aprellen 1653, mit haupt. Spekhen Verzert"	8	28
"Und ein Kopff wyn Zu Capuciner [d.h. ins Kapuzinerkloster in Zug]"	24	
"Dem <b>Conradten</b> synem [Müllers] Knecht ein Khuo 20 wuchen gwintert 1652"	15	20
"Jtem am Alexander An der Matt [=Andermatt, von Baar] Jm Zeigt."	11	
"Zevor A.° [16] 51 und 52 umb vögel."	7	12
"Jtem A.° 54 An Alexander an der matt"	31	20
"Jtem An Jmme Alexander"	4	
"Jtem dem Conradten Am Caspar <b>Sidler</b> [von Zug?] Zalt"	12 <sup>2</sup>	
"Jtem Jm gschikht Jm Aprellen 1655 an 8 ducaten 1 dublen, Undt 20 ss. thuodt"	42	

"Rächnung.

Herren H: Schwageren Amman Zurlauben, Gägen dem Wirtzsshuss Zum Ogschen der Statt Zug".

1) s. Zurlaubiana AH 74/121 S. 5: "Summa Summarum..."

2) Am Rand steht der Vermerk Zurlaubens: "bim [16]53 Zinss".

---

Dorsualnotiz von Melchior Müller  
AH 126, 13-14 - Blatt 14<sup>r</sup> leer

## 9

1648 August 4., Bremgarten

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR JOHANN BALTHASAR] HONEGGER AN ALT AM-  
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZUR-  
LAUBEN, ZUG

---

"Bruoder Melchior [**Honegger**], ist von hern [alt] Lantvogtt [des Am-  
tes Ruswil und derzeitigem Luzerner Ratsherrn Ludwig] **Meyern** Nacher  
Lucern beruoffen worden [- der Grund für diese Intervention war fol-  
gender: Melchior Honegger warf Schultheiss und Rat von Bremgarten  
vor, es zugelassen zu haben, dass der Huserhof in Lunkhofen - dieses  
lag im Kelleramt, einer Herrschaft Bremgartens - an den neugl. Mar-  
tin **Schaufelberger**, von Zürich, verkauft wurde -], alwo er den Hrn  
[alt] L[and]vogtt [in den Freien Ämtern und derzeitigen Zuger Stadt-  
und Amtsrat Jakob] an der Matt [=**Andermatt**] angetroffen<sup>1</sup>, sind sy  
mit sampt H. Meyern Zu hern Schuldtheissen [von Luzern, Heinrich]  
Flechensteyn [=**Fleckenstein**] gängen: Da hatt Man Vernommen, dass die  
Abgesanten Von Bremgarten, alless Jn toto leugnett, wass Bruoder  
Melchior fürgibt, der bewusste Hoff seige ihme Niemalen Zu khänt  
worden. Jt[em] er habe ihnen die 3 schlüssell [des Huserhofs?] aber-  
zwungen, gedunht mich also dass [der] Schuldtheiss [von Bremgarten,  
Ulrich] **Honegger** sein fäller mitt den grösten Unwarheyten defendie-  
ren, Und Zu Vermäntlen mit seinem Anhang begäre: demme [sei] wie es  
wölle, so begärth Herr L[and]vogtt Meyer, dass der herr Gfatter  
Schwager [Zurlauben gemeint] Jme Zuschryben thäte, damitt er selbi-  
gess dem Flechensteyn vorwysen khönte: Nemlichen er wölle Uff die  
erste glägenheytt, wan er Nacher Lucern khomme [- Zurlauben weilte  
dann am 19. August 1648 als einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt  
und Amt Zug an der Tagsatzung der V kath. Orte in Luzern -]<sup>2</sup>, weytt  
Leüffig Von disem Handell discurieren, und ihne brichten woruff di-  
sess geschäft bestande: Jnterim sölle Man Von Lucern Uss, denen Von  
Bremgarten Zu Schryben<sup>3</sup>, dass sy fürderlich mit ihrem Schwertag  
fürfarentt, dan unmüglich disere sach so illfertig Ze erörtern;  
Wass dem hern Schwagern wyllenss beliebt Ze schryben stah ihme vor  
Zeiger diss wirdt ylentss dass Schryben Nacher Lucern verfertigen.